



## Verkürzung der Studiendauer

### Upgrade im Bachelorstudium Pflegewissenschaft Online (BScN)

Aufgrund verschiedener Entwicklungen im gesamten akademischen Bereich und besonders im Bereich der Pflege haben wir unser bewährtes Online-Studium angepasst und ein Upgrade, das sogenannte ViAb-Verfahren (Verfahren zur individuellen Anerkennung beruflicher Kompetenzen) entwickelt.

Zentral hierbei ist eine Verwertung von im pflegerischen Berufsleben erworbenen Kompetenzen für das Studium. Die Studierenden haben die Möglichkeit ausgewählte Lehrveranstaltungen in einem verkürzten Modus zu absolvieren. Die Lerninhalte besagter Lehrveranstaltungen müssen jedoch beherrscht werden. Die Verkürzung ist durch den Entfall der Ausarbeitung der Übungssequenz sowie des Entfalls des virtuellen Hörsaales gegeben. Die Studierenden wählen selbst – sofern gewünscht – aus der Auswahl an verkürzbaren Lehrveranstaltungen. Sie buchen ganz einfach entweder einen entsprechenden Hörsaaltermin oder die Anerkennungslehrveranstaltung.

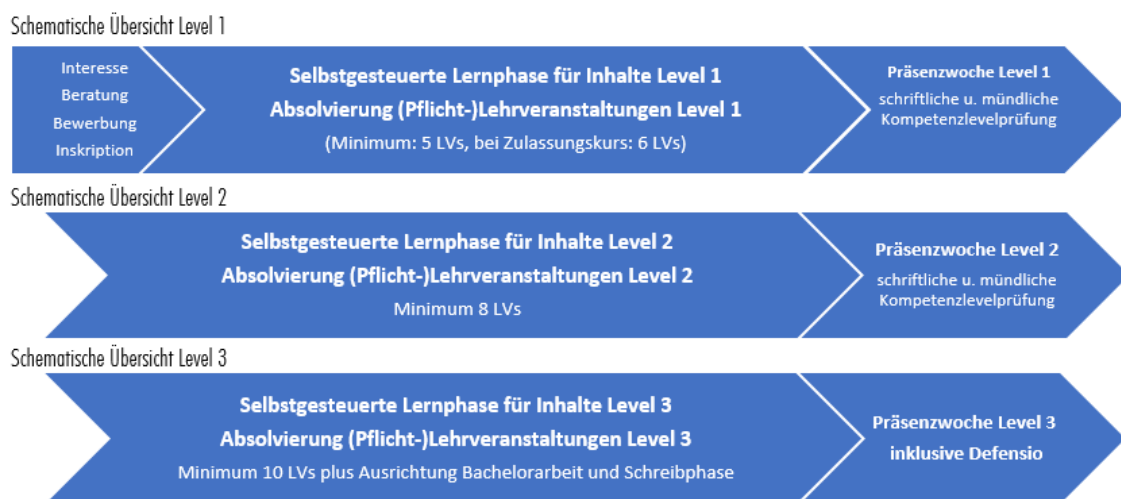
Das selbstgesteuerte oder selbstorganisierte Lernen, das bei diesem Konzept und auch beim „klassischen“ Studiengang im Zentrum aller Lernanstrengungen steht, ist in der Erwachsenenbildung weiterhin als die am besten geeignete Lehr-Lern-Form bekannt und auch durch die Bildungsforschung bestätigt. Zudem konnten wir in den fast 15 Jahren Laufzeit des Online-Studiums Pflegewissenschaft eine Expertise aufbauen, die einzigartig in dieser Ausprägung ist. Falls Sie sich also für das Verfahren zur individuellen Anerkennung beruflicher Kompetenzen entscheiden sollten, dann starten Sie lediglich in einer adaptierten Komposition des Studiums, und nicht in einem neuen Gesamtwerk, und dadurch bleiben Sie von den oft vorkommenden Unsicherheiten und Fehlern beim Start von neuen Programmen verschont. Insgesamt also ein für die geforderten Zwecke bestens geeigneter Ansatz, der momentan durchaus als einzigartig bezeichnet werden kann.

Konkret durchlaufen diese Studierenden die seit Jahren bewährten Lerninhalte, die auf der eigens für den Online-Bachelor Pflegewissenschaft entwickelten Lernplattform zur Verfügung gestellt werden. Bei diesen handelt es sich um die regulären Selbstlernprogramme, eingebettet in eine Struktur mit Lernzielen und Lernzielkontrollen zur selbstständigen Überprüfung des eigenen Lernfortschritts.



In den Präsenzwochen Level 1 und Level 2 absolvieren die Studierenden des ViAb-Verfahrens (wie alle anderen Studierenden) eine schriftliche und eine mündliche Kompetenzlevel-Prüfung zur Sicherung der zentralen Wissensbestände. Zusammen mit den umfangreichen beruflichen Erfahrungen sollten dann auch die angedachten Kompetenzen angelegt sein. In der schriftlichen Prüfung werden die Kenntnisse der anzuerkennenden Lehrveranstaltungen für berufliche Kompetenzen überprüft.

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Präsenzwoche werden themen- und methodenspezifische Workshops angeboten, die konkret auf die Herausforderungen des nächstfolgenden Kompetenzlevels vorbereiten. In Level 3 werden die ViAb-Anerkennungen vor der Präsenzwoche online schriftlich überprüft, in der Präsenzwoche finden Vorbereitungen zur Defensio statt, welche am Ende der Woche den Abschluss Ihres Studiums darstellt.



Die Dauer für die Absolvierung der jeweiligen Levels ist je nach Zeitpunkt des Studieneinstiegs, der beruflichen Auslastung, individuellen Zeiteinteilung und Lerntempo sehr unterschiedlich. Erfahrungen der letzten Jahre zeigen eine durchschnittliche Dauer bei Voll-Ausschöpfung von ViAb für Level 1 etwa 3-6 Monate, Level 2 etwa ab 6 Monate (jeweils anstelle der Regelstudienzeit von 1 Jahr). Für Level 3 ist aufgrund der größeren Anzahl an Lehrveranstaltungen sowie der Schreibphase für die Bachelorarbeit mit einer Studiendauer von ca. einem Jahr zu rechnen.

### **Mögliche Module bzw. Lehrveranstaltungen zur Anerkennung**

Da sich Anerkennungen in unserem Konzept ganz individuell gestalten, erfolgt auch jede Anerkennung als individueller Prozess. Natürlich handelt es sich bei der Gruppe an Studierenden und Bewerber\*innen um eine eher homogene, betrachtet man die Basisqualifikation und das grundlegende Tätigkeitsfeld, und daher ist durchaus eine Auswahl an Blöcken zur Anerkennung realistisch.



Der Studienplan (s. ebenfalls im Anhang) enthält in goldgelb markiert die möglichen Anerkennungen über dieses Verfahren, was aber nicht ausschließt, dass darüber hinaus noch weitere (Äquivalenz)-Anerkennungen in allen Levels erfolgen können.

Je nach Tempo und v.a. nach der erwünschten Anzahl an Anerkennungen kann das Studium nun zeitlich verkürzt bewältigt werden. **Die Reduktion der Studiendauer auf insgesamt etwa 2 Jahre (auch darunter ist realistisch und ist bereits erprobt)** und dies ohne Gefahr einer immensen Lücke in der Fachkompetenz bzw. dem Fachwissen.